

Wohnraumversorgungskonzept

Amt für Bauordnung, Planung und Naturschutz

Amt 60



Ausgangslage

- die Alterung der Gesellschaft, der Zunahme an kleinen Haushalten und Haushalten mit niedrigem Einkommen sowie der Integration von Flüchtlingen führen zu einem höheren Bedarf von kleinen, bezahlbaren und barrierefreien Wohnungen
- das Land Niedersachsen fördert sozialen Mietwohnungsbau
- Grundlage für die Inanspruchnahme derartiger Förderungen ist ein Bedarfsnachweis, der über die Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes zu erbringen ist

Fragestellung

- Wie haben sich die wesentlichen Rahmenbedingungen auf dem Wohnungsmarkt des Landkreises entwickelt?
- Wie stellen sich der Wohnungsbestand und das Wohnungsangebot im Landkreis dar?
- Wie haben sich Miet- und Kaufpreise im Landkreis entwickelt? Wie ist es um das preisgünstige Wohnungsangebot bestellt?
- Wie ist die Situation in der sozialen Wohnraumversorgung derzeit im Landkreis zu bewerten?
- Wie wird sich der Wohnraumbedarf in Zukunft entwickeln?



Fragestellung

- Wie hoch wird der Bedarf an Wohnraum für benachteiligte Bevölkerungsgruppen im Landkreis sein?
- Wie lässt sich in Zukunft ausreichend Wohnraum für benachteiligte Bevölkerungsgruppen neu schaffen?
- Wo wird künftig im Landkreis bezahlbarer Mietwohnraum und Wohnraum für benachteiligte Bevölkerungsgruppen (sozialer Wohnungsbau) in welcher Größenordnung und in welchem Zeitraum benötigt?



Inhalt Wohnraumversorgungskonzept

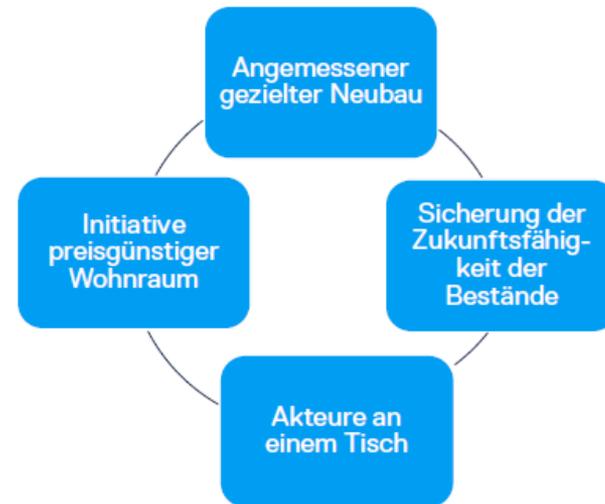
- **Analyse** der wesentlichen Rahmenbedingungen der Entwicklung des Wohnungsmarktes im Landkreis Aurich
 - Demografieprofil: Bevölkerungsentwicklung
 - Wohnungsmarkprofil: Wohnungsangebot und Wohnungsbestand
 - Preisgünstiges Wohnen: Untersuchung Wohnungsmarkt auf das Segment

- **Wohnungsbedarfsprognose**
 - Bevölkerungsprognose
 - Haushaltsprognose
 - Wohnungsbedarfsprognose
 - Wohnbauland – Reserveflächen in Bebauungsplangebieten, Baulücken innerhalb bebauter Ortsteile
 - Projektionen zum Handlungsbedarf in der sozialen Wohnraumversorgung

Inhalt Wohnraumversorgungskonzept

- **Konzept als Handlungsprogramm**

- Marktbewertung zur Ermittlung der Bedarfe und Risiken
- Strategie zur Deckung der Bedarfe und Vermeidung der Risiken
- Aufgaben der Wohnungsmarktsteuerung
- Instrumentenkasten



- **Ergebnis**

- Landkreisweiter Bericht
- Gemeindesteckbriefe

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

